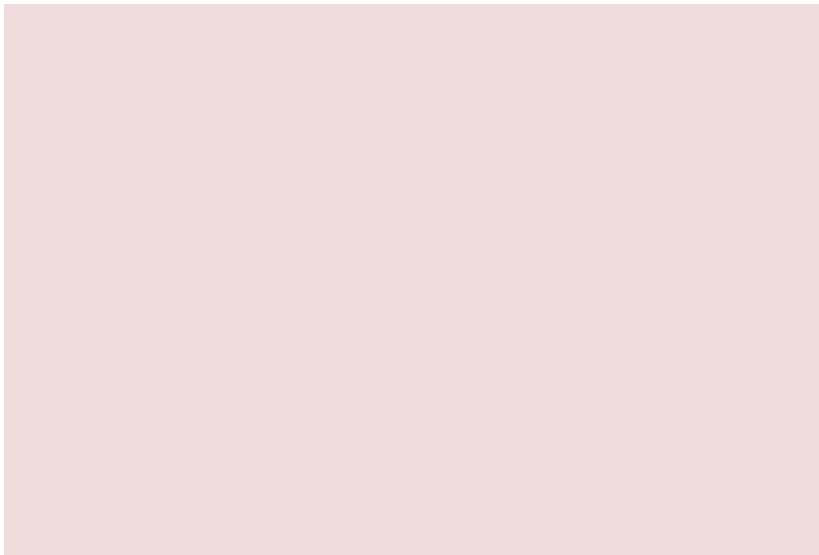


Heizölpreise-Trend: Roh- und Heizölpreise setzen ihre Schwächephase fort (10.08.2018)

Brentölpreis weiter im Sinkflug und fällt unter die Marke von 72 USD/Barrel - Euro sehr schwach und fällt unter die Marke 1,15 - Heizölpreise zum Wochenausklang seitwärts

Heizölpreise: Die bundesdurchschnittlichen Heizölpreise für Heizöl der Sorte Standardqualität bezogen auf eine Abnahmemenge von 3.000 Litern (entspricht einem Energieinhalt von 30.240 kWh) haben sich zum Tagesschluss am Donnerstag gegenüber dem Schlusstand vom Mittwoch um 1,1 % verringert - konkret schloss der Heizölpreis bei 72,65 Euro/100 L. Damit konnte der Heizölpreis seinen Aufwärtstrend der letzten Tage nicht fortsetzen und fällt unter die Heizölpreismarke von 72 Euro/100 L.



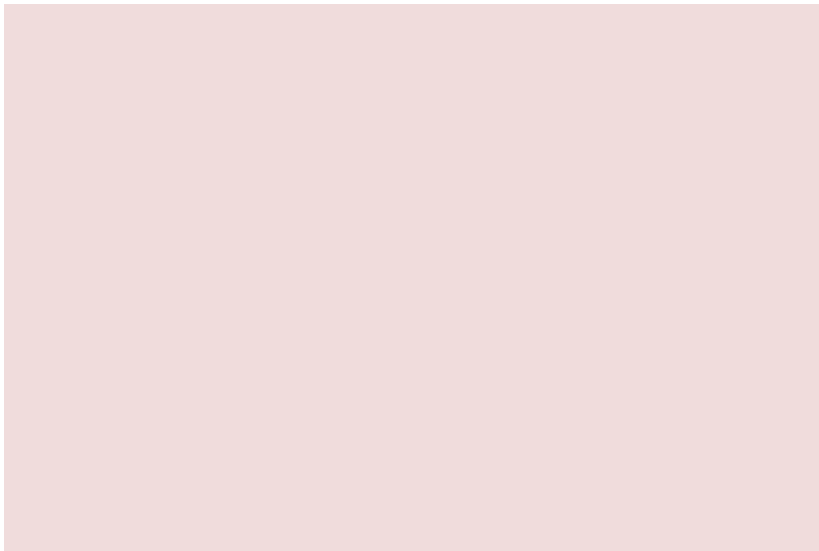
Gegenüber dem Heizölpreisstand vom 1.01.2018 sind die Heizölpreise aktuell um 11,2 % gestiegen.

Heizölpreise-Tendenz: Unter Berücksichtigung der Börsenentwicklungen vom Donnerstag und dem aktuellen Stand der Börsen am Freitagvormittag gehen wir heute für die Heizölpreise von folgender Tendenz aus: **seitwärts!**

Bereich	Schlusskurs 08.08.2018	Schlusskurs 09.08.2018	Veränderung zum Vortag	Tendenz 10.08.2018
Heizölpreis (€/100L) 3.000L Standardqual.	72,65	71,88	- 1,1 %	■
Rohölsorte Brent (US-Dollar/Barrel)	72,28	72,07	- 0,3 %	■
Wechselkurs (Euro/US-Dollar)	1,1614	1,1530	- 0,7 %	■

Als Hauptursachen für die Entwicklung der Heizölpreise können folgende preisbestimmenden Faktoren für den gestrigen und heutigen Tag herangezogen werden:

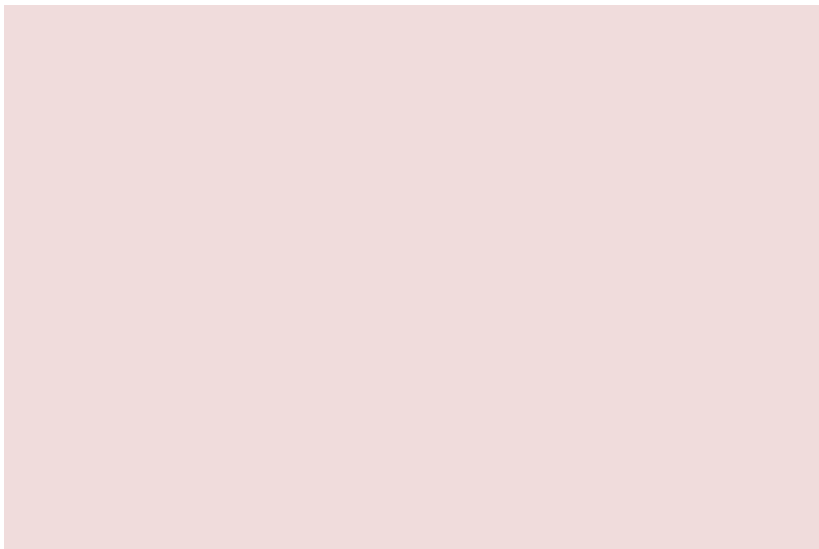
1. Ölpreise: Der Ölpreis für die Sorte Brent für eine Auslieferung im Monat Oktober 2018 schloss zum Tagesausklang am Donnerstag mit einem leichten Minus von 0,3 % bei 72,07 USD/Barrel - damit hat der Ölpreis sich nach dem starken Rückgang am Vortag stabilisieren können. Das weiter bestimmende Thema am Ölmarkt bleibt der Handelskonflikt zwischen den USA und China und das Szenario, dass sich durch Zuspitzung des Handelskrieges zwischen den beiden Großmächten das weltweite Wirtschaftswachstum abschwächen könnte und dadurch natürlich auch weniger Öl benötigt würde.



Seit Jahresbeginn ist der Ölpreis der Sorte Brent um rund 7,8 % gestiegen.

Ölpreis-Tendenz: Zum Start in Richtung Freitag zeigt der Brentölpreis erneut eine Schwächephase, ohne das neue preisrelevante Informationen zum Ölmarkt heute erschienen sind - aktuell steht der Brentölpreis bei 71,41 USD/Barrel. Damit fällt der Ölpreis klar unter die Marke von 72 USD/Barrel und setzt seinen Rückwärtstrend der letzten Wochen fort.

2. Eurokurs: Der Kurs des Euro ging zum Tagesschluss am Donnerstag bei einem ruhigen Handel mit einem Minus von 0,7 % aus dem Tag und schloss bei 1,1530 - damit konnte der Euro die Marke von 1,16 nicht halten. Im Wesentlichen ist der Rückgang des Euro am Donnerstag eine Gegenreaktion des Marktes gegenüber dem Euroanstieg in den letzten Tagen.



Seit Jahresbeginn hat sich der Euro gegenüber dem US-Dollar um 4,1 % reduziert.

Eurokurs-Tendenz: Zum Start in den Freitag knüpft der Euro an seine Schwäche vom Vortag an und fällt unter die Marke von 1,15 - aktuell steht er bei 1,1467. Die Finanzmärkte zeigen sich zum Wochenausgang sehr nervös, bedingt durch den weiter anhaltenden starken Preisverfall der türkischen Lira.